

„Wir sind noch am Anfang“

Podiumsdiskussion an der Universität zu Praxis und Zukunft der Medien

VON HOLGER KOSBAB

Paderborn. Die Medienlandschaft befindet sich in einem Umbruch. Vorbei ist die Zeit des reinen Print-, Fernseh- oder Online-Journalismus.



Medienmenschen: Carsten Heil (stellvertretender Chefredakteur Neue Westfälische), Thomas Strauch (IMT), Marc Tönsing (Blogger www.marctv.de) und Moderator Matthias Koch (v. l.) bildeten das Podium der Medientage-Premiere.

FOTO: HOLGER KOSBAB

nicht darauf konzipiert, möglichst oft angeklickt zu werden. Sie haben oft eine klar umrissene Zielgruppe – im Gegensatz zu den Massenmedien, die die gesamte Bevölkerung ansprechen.



Hochschulzene Paderborn. Die Podiumsdiskussion am Freitagabend im Uni-Stress auf der Strecke.

Zeitung und Netz. Tönsing unterstrich daraufhin aber auch die große Stärke des Internet: „Die Möglichkeit zur direkten eigenen Äußerung und Vertiefung durch das Anklicken weiterer Links.“

Aus den Reihen der Studenten kam der Einwand, dass auch im weltweiten Netz Nachrichten mit hohem journalistischem Ansatz verbreitet werden.

che Perspektiven im Medienbereich. Hier betonte Heil, dass „man lernen muss, mit weniger Sicherheit klar zu kommen“.

Zugleich ging es um berufliche Perspektiven im Medienbereich. Hier betonte Heil, dass „man lernen muss, mit weniger Sicherheit klar zu kommen“.

„Der WDR spricht von Trimedialität“, sagte Strauch.

Um in der wachsenden Informationsflut nicht zu ertrinken wünscht sich Tönsing für die Zukunft „mehr Medien auf Bestellung“ – das sogenannte „On Demand“.

Auch an diesem individualisierten und gefilterten Informationsbedarf über PDA, Handy oder Computer, so Heil, arbeiten die Zeitungsverlage.

Lesen Sie dazu auch auf den Internetseiten www.nw-news.de, www.uni-paderborn.de und www.marctv.de.

„Die Hochschule kann davon profitieren“

KURZ GEFRAGT: Die vier Organisatoren der 1. Paderborner Medientage

Medienvielfalt bestimmt den Alltag – doch selbst Studierenden, die Medienwissenschaft oder andere Geisteswissenschaften studieren, fehlt manchmal der Überblick.



Vier mit Initiative: Annika Henning, Katrin Mönkemöller, Sandra Kröger und Matthias Koch (v. l.) haben die Medientage geplant.

KATRIN MÖNKEMÖLLER: Wir wollten die verschiedenen Medien zusammenführen – besonders in der Podiumsdiskussion.

MÖNKEMÖLLER: Das sind wissenschaftliche Veranstaltungen als Ergänzung zur Praxis.

ANNIKA HENNING: Ein Aspekt ist auch, dass der wissenschaftliche Nachwuchs und die selbstständige Organisation ge-

fördert werden soll. Der Seminarbereich wird von den Dozenten und Professoren gestaltet.

Auf dem Programm stehen auch so abgehobene Vorträge wie „Requiem für Jean Baudrillard: Theorie als Kunst der Verführung“.

Euer Fazit? KOCH: Es lohnt sich. Ich glaube, dass die Hochschule davon profitieren kann.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Paderborn jeden Donnerstag in ERWIN

Paderborn-Zentrum
Speziell für Ältere
Stuhl-Gymnastik, 15.00 bis 16.00, Arbeiterwohlfahrt, Leost. 45, Tel. 290 66 15.

Frauenhaus Paderborn, Tel. 51 51.
Telefonseelsorge, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

PB-Schloß Neuhaus
Kinderchor Feldlerchen, Probe für Mädchen ab 5 J., Chorleiter Norbert Berhörster, (05254) 17 58, 16.45 bis 18.00, Hauptschule St. Heinrich, Marktstraße 13.

PB-Benhausen
Katholische öffentliche Bücherei Benhausen, 16.00 bis 17.00.

PB-Elsen
Rehasport für Diabetiker, TuRa Elsen, 19.30 bis 21.00, Dreifachsporthalle.

PB-Sandelager
Senioren St. Michael, Di 9.30 und 10.30 Gymnastik, Pfarrheim St. Michael, Bielefelder Str. 159.

PB-Wewer
SC Wewer „Rückenfit“, präventive Wirbelsäulengymnastik. Info: PB 92790 od. 92315, 19.00 bis 20.30, Volksbank.

FAMILIENCHRONIK
Sterbefälle
Paderborn
Ludwig Adämmer, Hermann-Löns-Str. 22, Schloß Neuhaus, starb mit 79 Jahren.

Gespräch mit Anwalt
Bürger-Aktion Gartenstadt lädt am Mittwoch ein
Paderborn-Sennelager. Die Bürger-Aktion Gartenstadt trifft sich am Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr zur Planung weiterer Schritte zur Verhinderung der geplanten Bebauungsplanänderung des Gewerbegebiets in Sennelagerin der Gaststätte Lütkemeyer (Bielefelder Straße). Die Planänderung sieht erhebliche Eingriffe in den Grüngürtel zwischen Industriegebiet und Wohnsiedlung Gartenstadt vor.

Neue Westfälische
Chefredakteur: Dr. Uwe Zimmer
Stellv. Chefredakteure: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Michael Kaiser; Wirtschaft: Peter-Michael Sigge; Kultur/Medien: Dr. Manfred Streckler; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gartner, Matthias Bungeroth, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Jobst Ludeking; Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Peter Hasenbein, Wolfgang Stüken (Stv.)
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Chef vom Dienst: Eckhard Sohn
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verleges. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 555-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (0 52 51) 2999-0 (Geschäftsstelle).

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen
Abo-Service: 01803-01 02 03*
Anzeigen-Annahme: 01803-555 333*
Kartenvorverkauf: 01803-322 399*
Anzeigenberater: (05251) 2999 30
Fax Anzeigen: (05251) 2999 40
Lokalredaktion: (05251) 2999 50
Fax Redaktion: (05251) 2999 65
*9 Cent/min
E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:
Ihr Platz
Minipreis
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der oben genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Tel. (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31